

Modellbau «Projekt Schleuse»



Christian Hanselmann,
Racing Modellbau, Sevelen

Aus Geschichtsbüchern, Chroniken und Urkunden ist schwer zu entnehmen, wann die erste Schiffsschleuse gebaut wurde. **Allerdings findet man die Angabe, dass 1325 die erste Kammerschleuse in Deutschland errichtet wurde und dass die grösste Schleuse der Welt 500 Meter lang, 68 Meter breit und zum Hafen von Antwerpen in Belgien 1989 eröffnet wurde.**

Christian Hanselmann befasste sich schon lange mit der Idee, eine Schleuse zu bauen, für einen Modellschiffbauer nahelegend. Nachdem es im «neuen» Schwimmbad Mühleholz zwischen den Becken keine Verbindung mehr gab, wurde aus der Idee ein Bedürfnis. Christian Hanselmann: «Mit einer Schleuse die Verbindung zwischen dem Kinderbecken und dem Schwimmbecken herzustellen liess uns nicht mehr los. Dass das «Projekt Schleuse» realisiert werden konnte, verdanken wir der Lehrlingsabteilung der Firma Oerlikon Balzers.»

Im Jahre 1452 wurde durch den Italiener Leone Battista Alberti die Funktion einer Kammerschleuse wie folgt beschrieben: «Man muss doppelte Verschlüsse machen, indem man

den Wasserstrom an zwei Stellen sperrt, dass der Zwischenraum das Schiff der Länge nach aufnehmen kann. Soll das Schiff heraufgehen, so wird der untere Verschluss, nachdem es hineingefahren ist, gesperrt und der obere geöffnet; soll es aber herabgehen, so wird im Gegenteil, der obere geschlossen und der untere geöffnet. Auf diese Weise fährt das Schiff parallel zu dem fliessenden Wasser in sanfter Strömung heraus.»

Klingt einfach... entstanden ist das «Projekt Schleuse». Für die Umsetzung wurden ca. 300 Arbeitsstunden benötigt, damit die fertige Kammerschleuse Mitte September im Schwimmbad Mühleholz eingeweiht werden konnte.

Christian Hanselmann: «Ohne die Zusammenarbeit mit der Lehrlingsabteilung der Firma Oerlikon Balzers, die sich bereit erklärte, sämtliche Arbeitsstunden kostenlos dem SMCR zur Verfügung zu stellen und Sponsoren, welche die Materialkosten übernahmen, wäre das «Projekt Schleuse» nie zustande gekommen.» Sein Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, ein solch interessantes und umfangreiches Projekt zu verwirklichen. Heute gehört die Schleuse dem Verein und wer im Schwimmbad Mühleholz die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen beobachtet hat, welche dem Schleusengang fasziniert zugeschaut haben, weiss, dass Christian Hanselmann und der SMCR eine gute Idee mit grosszügiger Unterstützung verwirklicht haben, die noch oft lehrreich und mit grosser Freude eingesetzt wird. **ex.**

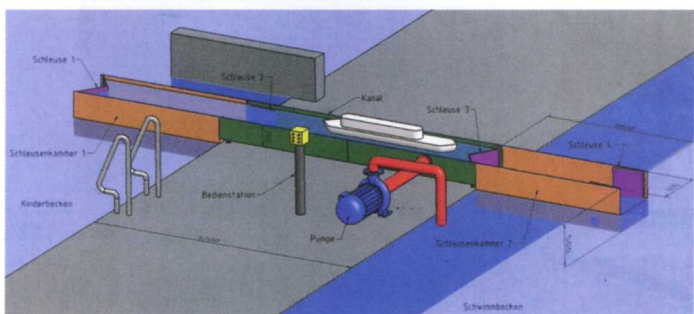
Schiffsmodellclub Rheintal
www.smcr.ch



Innenmass Schleusenammer: 600 x 1500 mm

Mass Mittelkanal: 600 x 3000 mm

Gesamtlänge Schleuse: 6000 mm, aufgeteilt in 4 Sektionen zu 1500 mm (zwei Kammern, zwei Mittelkanalteile). Die Tore werden durch Zahnstangen und Pneumatik bewegt. Für eine lange Lebensdauer der Anlage und aus Gewichtsgründen wurde Aluminium eingesetzt.



fotos + text: © exclusiv.li